

Ergebnissicherung des Worldcafés

Onlinefachtagung

„Ist den ambulanten Erziehungshilfen noch zu helfen?“

Perspektiven und Qualitätsanforderungen

Montag, 7. März 2022

1. Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

- Rahmenbedingungen im Job

- Finanzielle Rahmenbedingungen

- Entwicklung/Wirkung der Arbeit in den Familien

- Transparente Auftragsklärung

- Professionelle Nachbearbeitung

- Selbstreflexion & Haltung

- gelingende Kooperation

- Kooperation mit dem Jugendamt

- Partizipation

- Vertrauen, Dialog und Wertschätzung

- Politische Ebene/Lobbyarbeit

- Hilfeplanung / HPG Berichte

- Qualifizierung/Qualifikation

- Ressourcen des Sozialraums

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

Rahmenbedingungen im Job

- „Qualität braucht Zeit“
- Regelmäßige Supervision und Teambesprechungen
- Weiterbildungstage, Fortbildungen und Fallbetrachtungen
- Pauschale Finanzierung statt Stundenabrechnung
- Setting von 3-4 Sozialarbeiter*innen, die den Familien bekannt sind
- Obergrenze von Fallzahlen und/oder Ausbau der FLS in den Familien
- flexible Gestaltung der Fachleistungsstunden
- Doppelhilfen implementieren (Verzahnung von versch. Hilfen, z.B. SPFH + soziales Kompetenztraining)

Finanzielle Rahmenbedingungen

- Finanzierung von Supervision und Intervention über die Fachleistungsstunden o.a.
- Wegezeiten (überall) finanzieren
- Pauschalfinanzierung
- Budgetierung

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

Entwicklung/Wirkung der Arbeit in den Familien

- Transparente, klare Auftragsklärung
- Beziehungsarbeit
- Qualität wird deutlich,
 - ...wenn jeder Gehör findet, der im Familiensetting beteiligt ist
 - ...wenn sich Veränderung einstellt
 - ...wenn die Familie sich als selbstwirksam erlebt und eigene Zukunftsperspektiven entwickelt
 - ...wenn die Ziele der Adressat*innen im Vordergrund stehen
 - ...wenn Fallberatung durchgeführt wird

Professionelle Nachbearbeitung

- Ergebnis- und Wirkungsdokumentation
- Evaluationsbogen für Familien nach den Hilfen
- Transparenz schaffen, warum Evaluationen und Bewertungen durchgeführt werden
- Schreiben eines Berichts als Qualitätskriterium (sollte auch im Studium behandelt werden)

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

Selbstreflexion & Haltung

- Selbstreflexion im Team und im Rahmen von Supervision
 - „Wie viel Verantwortung trage ich im Hilfeprozess und wo liegen meine Grenzen?“
- Ressourcenorientierung statt Defizitorientierung
- „Ich bin erfolgreich, wenn ich nicht mehr gebraucht werde“
- Demut gegenüber dem Individuum
- Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession leben
- Soziale Arbeit auf Augenhöhe: Diskriminierungen und Vorurteile wahrnehmen und kritisch hinterfragen
 - Was Familien leisten können und was nicht wird sonst u.U. von (unbewussten) Vorurteilen vorgegeben
- "Qualität sichtbar machen"
 - Bewusstsein und –werden über die eigene professionelle Qualität und diese nach außen hin darstellen
- Fokus mehr auf Entfaltung anstatt Funktionieren (Kreativität, eigene Begeisterung etc.)
- Partizipative Hilfestaltung

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

gelingende Kooperation

- Zufriedenheit auf allen 3 Ebenen: Familie, Familienhelfer*in und Jugendamt
- Vernetzen und gegenseitiges voneinander Lernen
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Guten IHP, der gemeinsam mit den Familien erstellt wird
- Gute Kooperation zwischen Familienbildenden Maßnahmen und HZE
- Gute gemeinsame Ziele erarbeiten
- Transparenz und Wissen um gegenseitige Aufgaben
 - inhaltliche Beschreibung der "Familienhilfe" oft nicht den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses bekannt
- Arbeit im Tandem

Kooperation mit dem Jugendamt

- Gemeinsame/s Fallwahrnehmung bzw. Fallverständnis
- Gutes Miteinander auf Augenhöhe zwischen den freien Trägern und dem Jugendamt (gegenseitiges Abhängigkeits- und Wirkverhältnis)
- Rollentausch von Mitarbeitenden in den ambulanten Hilfen und dem Jugendamt, um Perspektivwechsel zu gewährleisten
- Ausreichend Mitarbeitende
- Kontingente für Nachwuchskräfte/Praktikant*innen
- Perspektive JA: Berichte werden als Qualitätsmerkmal verstanden

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

Politische Ebene/Lobbyarbeit

- Sozialpädagogische Ausrichtung stärken
- Andere Berechnungsmodelle erstellen und damit betriebswirtschaftlich ankopplungsfähig sein
- Wirken gegen hohe Personalfuktuation in Jugendämtern
- Stärkung einer Lobby/Vernetzung mit Gremien, die Einfluss haben
- Gewerkschaften nutzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Keine Billiglösungen fördern

Hilfeplanung / HPG Berichte

- Nachhaltigkeit und Selbstwirksamkeit durch Hilfeplanung
- HPG Berichte, die Prozesse wiedergeben

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

Vertrauen, Dialog und Wertschätzung

- Vertrauensverhältnis - wenn das nicht gelingt, als Fachkraft abgeben zu können, ohne dass als Scheitern zu begreifen
- Qualitätsdialoge mit den Jugendämtern
- Ein guter Kontakt zwischen Träger und Jugendamt
- Regelmäßiger Austausch auch über die einzelnen Fälle hinaus

Partizipation

- (Zeit für) Partizipative Hilfestaltung
- Echte Partizipation die auch an Hand der Häufigkeit der HPGs gemessen wurde

Transparente Auftragsklärung

- „Was brauchen die Familie wirklich?“ - Ziele mit Familien im Detail besprechen
- Auftragsklärung, die sich im Prozess verändern kann und nicht starr ist

Woran wird die Qualität einer ambulanten Hilfe zur Erziehung deutlich und durch wen?

Qualifizierung/Qualifikation

- Bestimmte Standards als Voraussetzung setzen (z.B. Kinderschutz, System. Beratung)
- Keine "freiwillige kostenfreie" Arbeit durchführen (müssen)
- Ausbildung erweitern um "Managementkompetenzen" /Steuerungsskills
- Fortbildungen, an denen Mitarbeitende aus unterschiedlichen Teams teilnehmen
- Verschiedene Hilfeformen werden bedient. Alle Mitarbeitende machen z.B. auch Schulbegleitung, um die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen.
- Ausbildung/Studium: längere Praxisphasen, Selbsterfahrung und Supervision als wirksame Königsdisziplinen stärker curricular einbauen. Entwicklung/Erarbeitung/Einbindung von "Haltung" für professionelles Handeln

Ressourcen des Sozialraums

- Hilfe zur Selbsthilfe als Leitlinie, wenn den Familien der Zugang zu eigenen Ressourcen sowie Ressourcen des Sozialraums zugänglich gemacht werden

Sonstige Anmerkungen

- Was sind gute Rahmenbedingungen für AHZE? Wie sollte ein Rahmen für gute Kooperation/ Netzwerken aussehen?
- Einschränkung: im Kinderschutz,, Idee: nicht sofort sondern später nachfragen ...
- Gemeinnützigkeit als alleiniger Zugang zur Erziehungshilfe

2. Was können Verbände tun, damit die Qualität der HzE fachlich und politisch nicht nachlässt?

- Vernetzung und Austausch

- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

- Gestaltung der Arbeitsbedingungen

- Fachtagungen und ähnliches

- Mitsprache und Mitwirken

- Einstimmige Regelungen und Transparenz

- Sonstiges

Was können Verbände tun, damit die Qualität der HzE fachlich und politisch nicht nachlässt?

Vernetzung und Austausch

- Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis
- Zusammenschluss unter Trägern
- Fallübergreifende Netzwerkstrukturen entwickeln und ausbauen
- Problem: Zusammenschluss auf Land schwieriger
- Wissensmanagement inhaltlich und auf Ebene der Vernetzung sichern

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

- Lobbyarbeit
- Sichtbarkeit erhöhen
- Bedeutung von Beziehungsarbeit betonen
- Geld investieren
- Verbände müssen an Attraktivität gewinnen
- Arbeit bekannter machen

Was können Verbände tun, damit die Qualität der HzE fachlich und politisch nicht nachlässt?

Gestaltung der Arbeitsbedingungen

- Konkretere Angebote für Mitglieder
- Arbeitsstellen attraktiver gestalten
- Mitarbeiter*innenpflege
- Hohes Reflektionsvermögen
- Bessere Bezahlung
- Zukunftsorientiertere Stellen

Fachtagungen und ähnliches

- Fachtagungen halten
- Einsatz für refinanzierte Fortbildungen
- Mehr Supervisionen
- Evaluation und AHZE verpflichtend und langfristig anlegen
- Kreativ werden

Was können Verbände tun, damit die Qualität der HzE fachlich und politisch nicht nachlässt?

Mitsprache und Mitwirken

- Familien Raum für Mitsprache geben
- Dialoge für Vertrauen
- Räume für Verständnis schaffen
- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Fähigkeit der Selbstreflexion
- Eigene fachliche Haltung vertreten

Einstimmige Regelungen und Transparenz

- Entwicklung von Qualitäts- und Mindeststandards
- Umsetzung von Standards sicherstellen
- Rahmenverträge für ambulante Hilfe
- Transparente und offene Kommunikation/ bessere Vernetzung zwischen Leistungsträgern, Jugendamt und Leistungserbringern

Sonstiges

- Streik ist keine Option, weil es nur den Familien schadet
- Grundlegende Diskussion: Für wen ist die Gesellschaft da?
- Klientel schreit nicht auf, wenn Stunden reduziert werden

3. Was muss die Politik tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

- Dem Fachkräftemangel begegnen
- Mehr Partizipationsmöglichkeiten schaffen
- Interesse haben/sich informieren
- (gesetzliche) Rahmenbedingungen verändern
- auf lokaler Ebene aktiv sein
- Haltung und Denkweise überdenken
- Allgemeingültige Standards
- Finanzierung
- Kooperation fördern
- Sonstiges

Was muss die Politik tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Dem Fachkräftemangel begegnen

- ...durch bessere Rahmenbedingungen für den Beruf und gleiche Bezahlung
- ...durch Erweiterung der Studienplätze.

Mehr Partizipationsmöglichkeiten schaffen

- Öffentlichkeitsarbeit
- auf mehreren Ebenen
- (wieder) mehr Autonomie in der Sozialen Arbeit

Interesse haben/sich informieren

- informiert sein → Lobby generieren
- mehr Kenntnisse über Betroffenheit der Adressat_innen generieren, um ordentlich planen zu können
- Interesse an dem, was die ambulanten Hilfen wirklich leisten

Was muss die Politik tun, damit die Qualität der ambulanten HZE nicht fachlich und politisch nachlässt?

(gesetzliche) Rahmenbedingungen verändern

- Höhere Gewichtung von familienpolitischen Themen
- mehr Frühe Hilfen
- die SGB-Struktur auflösen
- § 27 in der Gänze mit Leben füllen: insgesamt Hilfen für Familien anbieten
- Familienbildungsarbeit mit HZE verschränken
- Rahmenbedingungen geben Begrenzungen vor, die sich leider auch auf die Qualität auswirken - IST- Stand muss daher bekannt gemacht werden! Bedingungen in Frage stellen.
- Mehr Flexibilität in der Leistungserbringung
- Arbeitskreise § 31 bzw. § 78 SGB VIII werden gerade wieder gegründet

auf lokaler Ebene aktiv sein

- Lokalpolitik sollte sich mit der Thematik vertraut machen
- Austauschraum zwischen den Kommunen schaffen
- Praxisbezug

Was muss die Politik tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Haltung und Denkweise überdenken

- Wertschätzung von ambulanten Hilfen
- Kooperation auf Augenhöhe ermöglichen
- Vertrauensvorschuss geben
- Weg von neoliberalen Logiken bei Sozialer Arbeit - hin zum echten Wert von Familien und zu guten Lebensbedingungen für Familien
- Marktwirtschaftliche Orientierung der Jugendhilfe aufheben
- Tätigkeit attraktiver gestalten, auch finanziell
- Gemeinsames Verständnis fördern
- „Für wen ist die Gesellschaft da?“

Kooperation und Dialog fördern

- Dialog zwischen JA und Träger anstoßen, begleiten und fördern
- Verminderung der Konkurrenz zwischen den freien Trägern
- Bedingungen für Vernetzung erarbeiten und umsetzen

Was muss die Politik tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Allgemeingültige Standards

- Standards und einheitliche Rahmenbedingungen bzgl.:
 - Ausbildung, Umfänge, Laufzeiten, Fallzahlen und Fahrzeiten
 - Höchstzahl für Familiensysteme pro Wochenarbeitszeit festlegen, z.B. 5 bei 30 Stunden
 - Anzahl der Mündel bei den Vormundschaften
 - Nachsorge ermöglichen
- Standards die allgemein gültig sind und nicht vom Landkreis abhängig

Finanzierung

- Personelle und finanzielle Ressourcen schaffen
- Mehr Geld zur Verfügung stellen
- Standardisierte Vorgaben seitens der Bundespolitik
- Gelder für die Digitalisierung zur Verfügung stellen
- Finanzierung auf Bundesebene
- Komplettfinanzierung anstatt FLS Modell

Was muss die Politik tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Sonstiges

- Weiterentwicklung der politischen Entwicklungen, statt bei jedem politischen Wechsel wieder von vorne zu beginnen
- Jugendhilfeausschüsse viel stärker nutzen
- Kinderschutz thematisieren
- Streiten für Sozialraumorientierung mit guter Rahmung
- Aktivere Information der örtlichen Jugendämter durch Landesjugendämter
- Nicht nur syst. Therapeut*innen für AFT zulassen

4. Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

- Filme/Social Media nutzen
- An Fachtagungen teilnehmen
- Neugierde sein/bleiben
- Selbstbewusstsein / Meinung vertreten
- Familien mit einbeziehen
- Mentor*innen / Vorbereitung
- Politische Arbeit
- Beitritt in Verbänden, Ausschüssen und Gewerkschaften
- Ansichten und Aufgaben reflektieren und bewusst machen
- Zusammenarbeit von Trägern
- Interner Austausch und Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Sonstiges

Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Filme/Social Media

- Image-Film drehen
- Instagram-Account erstellen
- Film ähnlich zu „Systemsprenger“ drehen

Fachtagungen

- Teilnahme an Fachtagungen und Studien

Neugierde sein/bleiben

- Neugierig sein
- Persönliche Haltung/ Selbstwert behalten

Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Selbstbewusstsein / Meinung vertreten

- Besseres (Selbst-) Marketing
- Eigenen Wert in den Vordergrund stellen
- Nicht verbiegen lassen
- Klare Position entwickeln und vertreten
- Überall professionelles Handeln zeigen

Familien mit einbeziehen

- Familien dazu motivieren Probleme und Wünsche selbstständig anzusprechen
- Klient*innen miteinbeziehen, wenn es darum geht welche Hilfen am geeignetsten sind
- Immer wieder den Bedarf der Klient*innen ansprechen und diese ihn auch selbst präsentieren lassen

Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Mentor*innen / Vorbereitung

- Mentor*innen für neue Kolleg*innen
- Qualifizierung von Fachkräften in Vorbereitung zur Praxis
- Gegenseitiges Lernen voneinander

Politische Arbeit

- Vernetzung mit Politik
- Politik mit ansprechen und über Veranstaltungen informieren
- Erkennen, dass soziale Arbeit immer politisch dimensioniert ist
- Sozialraumorientierung ernst nehmen und mit Politik dafür sorgen, dass diese auch genutzt werden kann

Beitritt in Verbänden, Ausschüssen und Gewerkschaften

- Jugendhilfeausschuss besuchen
- Beitritt in Gewerkschaften/Berufsverbänden
- Anerkennung und Gehör nur über Organisation in solchen möglich
- Beteiligung in Fachforen

Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Ansichten und Aufgaben reflektieren und bewusst machen

- Gutes Verständnis ist elementar
- Statistiken über eigene Arbeit
- Klar machen, was die Aufgaben sind
- Klar machen, welche Ansichten man vertritt und ob diese mit Institution vereinbar sind
- Nötige Mittel für Veränderungen vor Augen führen

Zusammenarbeit von Trägern

- Vernetzung zwischen Trägern und Kooperationspartnern fördern
- Arbeit transparent gestalten
- Diskussionen zulassen und sich austauschen
- Bedingungen für Vernetzung erarbeiten und diese auch umsetzen
- Kooperationsnetzwerke schaffen: Gemeinschaftlicher Auftritt, gemeinsames Verhandeln und gemeinsame Qualitätssicherung
- Kooperation statt Konkurrenz

Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Interner Austausch und Zusammenarbeit

- Meinungen und Haltungen im Team besprechen und reflektieren
- Gemeinsame Module zum Fallverstehen
- Unterstützung durch Kolleg*innen oder Leitung holen
- Vielfalt heterogener Teams nutzen
- Ideen äußern und auf Augenhöhe kommunizieren
- Über Fallarbeit hinaus denken
- Arbeit im Co-Team

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

- Fachtage mit der Stadt zusammen
- Themen nach vorne bringen z.B. durch die Zeitung
- Überall werben wo es möglich ist
- Marketingkonzepte entwickeln z.B. Nachbarschaftsfest/-hilfe

Was kann jede*r persönlich tun, damit die Qualität der ambulanten HzE nicht fachlich und politisch nachlässt?

Sonstiges

- Sich mit dem organisieren, was es schon gibt
- Skalierung vor und nach den Hilfen nutzen
- Psychohygiene
- Stark machen für Fallpauschale
- Überprüfung des Fachkräftwechsels